

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN VON RECHLIN UND VIPPEROW

OKTOBER UND NOVEMBER 2020

Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Rechlin und Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Solzow, Retzow, Kotzow, Vipperower Heide, Ellerholz, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Faule Ort, Zartwitz, Zartwitzer Hütte, Amalienhof und Steindamm.

ICH WILL SIE TRÖSTEN UND LEITEN

Liebe Gemeinde,

„Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“ (*Jeremia 31,9*)

„Nächstes Jahr in Jerusalem“ - das ist der Wunsch, mit dem sich Juden außerhalb von Israel immer grüßten. Auch der Prophet Jeremia träumt von dieser Heimkehr. Gott verspricht die Weinenden aus der Fremde nach Hause zu leiten. Jerusalem steht symbolisch für diesen Sehnsuchtsort: Zu Hause. Das ist da, wo ich am rechten Ort bin, wo mein Herz Ruhe findet, wo ich hingehöre. Wir leben eher in einer Welt des Hinausgehens. Weggehen in die faszinierende Fremde, in die Herausforderung. Neues wollen wir entdecken, fremde Menschen kennenlernen. Manchmal muss man einfach raus.

Nächstes Jahr in Paris oder New York oder Berlin.

Heimkommen und Hinausgehen – beides gehört in unser Leben. Geborgenheit und Abenteuer. Heimkommen, Hinausgehen – das sind die beiden Bewe-

bitte umblättern

Pfarramt der Gemeinden Rechlin und Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg

Dorfstraße 26
17207 Südmüritz

Telefon: (03 99 23) 717 929

Mobil: (01 51) 28 04 78 33

E-Mail: rechlin@elkm.de

Sprechstunde: Dienstags 15 bis 16 Uhr

Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE82 520 604 10 000 641 76 98

Internet: www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de

Redaktionsteam: Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg

 Like us on facebook!

GEMEINDELEBEN

gungen unseres Herzens, in denen wir uns lebendig fühlen.

Nächstes Jahr, wo werden wir sein? Dieses Jahr haben wir vielleicht einen lieben Menschen zu Grabe getragen. Oder andere Schicksalsschläge ertragen. Wir haben ein besonderes Jahr auch als Gesellschaft hinter uns.

Nächstes Jahr? Wer weiß ...?

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Manchmal kommen wir weinend und heimatlos zu Gott. Vertrieben aus dem guten Land. Dann fühlt sich alles fremd und hart an. Dann wollen wir zurück in unser schönes altes Leben, wo es doch so heimatlich war.

Gott tröstet uns und geleitet uns nach Hause. Wir werden zuletzt nicht in der Fremde verloren gehen. Nicht einmal im Tod.

Gottes Trost und Geleit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Verena Häggberg

Urlaub Pastorin Häggberg ist vom 4. bis 11. Oktober im Urlaub. Vertretung hat Pastorin Lukešová aus Wredenhagen. Telefon: (03 99 25) 25 40

Corona-Regelungen Immer noch leben wir unter den Bedingungen der Pandemie, immer noch müssen wir Regelungen umsetzen und einhalten. Manches geht gar nicht, anderes mit Einschränkungen. Das ist oft schwierig zu entscheiden und umzusetzen. Vieles erfinden wir neu. Bitte haben Sie Verständnis, wenn auch mal etwas nicht gelingt.

Wir dürfen weiterhin nur unter Auflagen in den Kirchen Gottesdienst feiern. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist nun nicht mehr festgelegt, aber es müssen die Abstände eingehalten werden. Am Eingang bitten wir Sie weiterhin, sich in eine Teilnehmerliste einzutragen. Diese Daten werden nur im Falle einer Infektion an das Gesundheitsamt weitergegeben und sonst vernichtet. Masken sind nicht Pflicht, werden aber empfohlen. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Familien dürfen natürlich zusammen sitzen.

Diese Regelungen gelten auch für Amtshandlungen (Beerdigungen, Taufen, Trauungen, Konfirmation). Besuche, Andachten im Pflegeheim, die Regenbogenstunde im Kindergarten und vieles andere sind möglich, sofern die Abstände eingehalten werden können.

Die OffenBar können wir wegen des kleinen Raumes leider nicht nutzen.

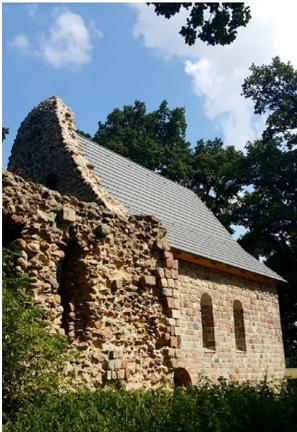
GEMEINDELEBEN

Erntedank Wir freuen uns über Erntegaben zum Schmücken der Kirche! Obst und Gemüse, Blumen, Zweige, Körbe ... Wenn Sie etwas beitragen möchten, können Sie Ihre Gaben am Samstag, 26. September (10-18 Uhr) oder am **Sonntag, 27. September** vor dem Gottesdienst in die Kirche nach Vipperow bringen. Es ist offen! Der Gottesdienst selbst beginnt um 10 Uhr. Anschließend gibt es noch Kürbissuppe im Pfarrgarten.



Friedhöfe und Kirchenputz Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen. Deshalb brauchen wir wieder jede helfende Hand, um die Friedhöfe zu harken. Außerdem müssen Büsche und Bäume zurückgeschnitten und viele andere Aufgaben erledigt werden, die wir nicht aus den Einnahmen der Friedhofsunterhaltungsgebühr finanzieren können. Mittags beenden wir den Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen. Arbeitsgeräte bitte mitbringen. Termine: Buchholz am **10. Oktober**, Vipperow am **14. November** (jeweils ab 9.30 Uhr).

In Vipperow sind die Bauarbeiten in der Kirche abgeschlossen, deshalb soll sie einmal ordentlich saubergemacht werden. Dazu treffen wir uns am **17. Oktober** ab 9.30 Uhr. Bitte Putzzeug mitbringen.

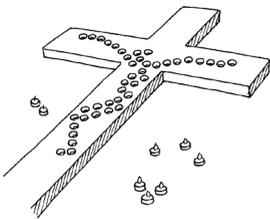


Regionalgottesdienst dieses Jahr in Dambeck an der Kirchruiene! Kirche gemeinsam auf dem Weg – In diesem Jahr können wir uns leider nicht zu einem großen Gottesdienst in der Scheune Woldzegarten versammeln. Deshalb möchten wir Sie zu einem ganz anderen Gottesdienst einladen. Ein Gottesdienst auf dem Weg. Wir versammeln uns an der Kirchruiene Dambeck am Sonntag, **18. Oktober 2020** um 14.30 Uhr und machen uns mit einem kleinen Reisesegen gestärkt auf den Weg. Unser Pilgergang wird etwa dreißig Minuten dauern und beinhaltet eine medita-

GEMEINDELEBEN

tive Pause etwa auf der Hälfte der Strecke. Wir lassen die Umgebung und die besondere Atmosphäre auf uns wirken und können miteinander ins Gespräch kommen. Stallruinen aus denen frisches Grün wächst, verwunschene Wege, altes Kopfsteinpflaster, eine Brücke, ein einsames Haus, Blumen auf dem Kompost ... Was sehen wir? Wächst Neues auf Altem?

Zum Abschluss versammeln wir uns an der Feuerschale und Pröpstin Carstensen feiert eine Andacht mit uns (an der Badestelle, Sie kommen also zurück zu Ihren Autos). Zum Ausklang wärmen wir uns mit Punsch und Glühwein. Bringen Sie sich gern eine Sitzgelegenheit mit. Einige Bänke werden außerdem vorhanden sein.



Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am Toten- oder Ewigkeitssonntag, gedenken wir derjenigen, die im vergangenen Kirchenjahr (also seit dem 1. Advent 2019) verstorben sind. Wenn Sie einen Menschen verloren haben, ist der Totensonntag eine gute Gelegenheit, vielleicht ein weiteres Stück Trauer zu

verarbeiten. Die Gottesdienste sind ausdrücklich für alle Menschen offen. Die Pastorin verliest gerne auch die Namen von weltlich oder außerhalb der Gemeinde bestatteten Verstorbenen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen geht das jedoch nur nach vorheriger Rücksprache mit der Pastorin. Die Kirchengemeinde Rechlin hält den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am **22. November ab 10 Uhr in der Trauerhalle in Vietzen**, die Kirchengemeinde Vipperow hält den Gottesdienst ab **14 Uhr in der Kirche** (nicht auf dem Friedhof) **in Vipperow**.

Hörbuchprojekt „Menschen lesen für Menschen“ Wie es zu diesem Projekt gekommen ist? Schon allein dazu gibt es eine lange Geschichte zu erzählen. Ein wichtiger Grund war auf jeden Fall, dass wir mit den Menschen unserer Gemeinde in dieser Zeit, in der zwischenmenschlicher Abstand erforderlich ist, zusammenkommen wollten. Und so konnten sich viele Menschen für unser Projekt begeistern. Es war nicht schwer, Leser zu finden



GEMEINDELEBEN

und fast alle, die ich anrief, sagten sofort und spontan zu. Das war ein sehr schönes Erlebnis.

So kamen Männer und Frauen vom 20. bis 24. Juli vormittags und nachmittags ins Pfarrhaus Vipperow. Dort wurden die Tonaufnahmen gemacht. Jede und jeder hatte seine Zeit. Begegnet sind die Leserinnen und Leser nur dem Tontechniker Jannis Winkel. An zwei Abenden wurden Lieder für die CD von der OffenBand eingespielt. Die Geschichten erzählen von Jesus und gehen rund um das Kirchenjahr, so dass sich ganz verschiedene Texte aus der ganzen Bibel darauf finden. Feierlich vorgestellt wird die CD am Freitag, **2.**



Jannis Winkel, der Mann an der Technik, hat auch eine Geschichte vorgelesen.

Oktober (19 Uhr) in der Kirche in Rechlin-Nord.

Ich möchte mich bei allen, die so viel Einsatz gezeigt haben, bedanken, besonders aber bei unserer Pastorin Verena Häggberg, die diesem Projekt grundsätzlich zugestimmt hat. Besonderen Dank möchte ich auch dem Förderverein der Kirche Rechlin-Nord aussprechen. Durch ihn konnten alle benötigten Materialien besorgt werden.

Jana Winkel

RÜCKBLICK

Gottesdienst mit Stefan Kuna Das war ja mal was! Radio und Fernsehen



und Stefan Kuna von Radio MV waren zu Gast im Gottesdienst am 23. August auf dem Vipperower Pfarrhof. Wir hatten Musik mit Dudelsack, Hirtenpfeife, Akkordeon und Cello! Ein schönes Ereignis und für alle ein toller Nachmittag! Danke an alle, die spontan geholfen haben. Es waren viel mehr Leute da, als ich erwartet hatte.

RÜCKBLICK



Sommerfest in Vipperow Trotz Corona hat der Förderkreis Kirche im Dorf ein wunderschönes Sommerfest mit uns gefeiert.

Im Pfarrgarten von Vipperow gab es ein großes Kuchenbuffet, außerdem wieder den Flohmarkt in der Remise und Akkordeonmusik. Eine schöne Gelegenheit für ein nachbarschaftliches

Zusammenkommen und ein ausgedehntes Pläuschchen unter den schattigen Marienlinden. Der **Förderverein** dankt für die vielen Spenden!



ZUM NACHDENKEN

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“
(Jer 29,7– Monatslosung Oktober 2020)

NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

Abschied von Pastor Wolfrum Im Juli wurde Sebastian Wolfrum (inzwischen Sebastian Klee, Glückwunsch zur Eheschließung) in unserer Partnergemeinde verabschiedet, um sich nun einer neuen Aufgabe in Braunschweig zu widmen. Zur Verabschiedung habe ich zwei Flaschen bestes Müritzwasser überreicht – nun ist der Weg an die Müritz ja nicht mehr soweit ...

Für die Gemeinde in Veitshöchheim beginnt nun die Suche nach einem neuen Pastor/einer neuen Pastorin. Wir drücken die Daumen und freuen uns auf das nächste Treffen.



BAUGESCHEHEN

Dachsanierung in Buchholz

Wer in diesem Sommer durch Buchholz gefahren ist, hat sicher gesehen, dass die Kirche eingerüstet ist. Die Baugerüste, die sowohl im Inneren der Kirche als auch an den Außenwänden aufgestellt wurden, werden gebraucht, damit das Dach vollständig saniert bzw.



erneuert werden kann. Und trotz Corona ist unsere Baustelle richtig im Plan, wie auf den Baukonferenzen deutlich wurde.

Die alten Dachsteine – es gab acht verschiedene Sorten – mussten größtenteils entsorgt werden. Nur eine kleine Menge wird für die Deckung des kleinen Anbaus wiederverwendet. Nach der Abnahme der alten Steine zeigte sich der wahre Zustand des alten Dachstuhls: Vier tragende Deckenbalken mussten vollständig ersetzt, andere teilweise geflickt werden. Die Bodenbretter, die gleichzeitig die Decke des Kirchenraumes bilden, müssen ebenfalls vollständig ersetzt werden. Wenn nichts dazwischen kommt, beginnt am 5. Oktober 2020 bereits die Dacheindeckung.

Das Baugerüst ermöglichte es den Restauratoren, sich die am Ostgiebel befindlichen Köpfe genauer anzusehen. Frau Strauß als verantwortliche Restauratorin und Herr Wagner als ausführender Restaurator stellten noch einmal die Besonderheit dieser Köpfe, die aus dem 13. Jahrhundert stammen, heraus. Wahrscheinlich sollen sie die Schutzheiligen der Kirche darstellen. Das Besondere an ihnen ist die genaue Ausarbeitung der Gesichtszüge, der Haare und des teilweise vorhandenen Heiligenscheins. In dieser Qualität ist es eine Einmaligkeit im Norden, stellten die Restauratoren fest. Jetzt gilt es, sie für die nächsten Jahrhunderte zu konservieren.



Der Förderverein plant schon die nächste Baumaßnahme: Der Innenraum soll vollständig saniert und eine Heizung eingebaut werden. Nun gilt es, das Geld dafür einzusammeln. Spenden sind sehr willkommen: Förderverein Dorfkirche Buchholz/Müritz e.V., IBAN: DE03 1505 0100 0641 0062 92, Webseite: <https://dorkirche-buchholz.jimdofree.com> *Renate Fabisch*

AUS DER NACHBARSCHAFT

ErzählKirche Sietow Die Dorfkirche in Sietow präsentiert sich neuerdings als „ErzählKirche.“ So zum Beispiel am Dienstag, **29. September** (15 bis 19 Uhr) mit einem Workshop für alle, die gern kreativ mit Geschichten umgehen (das muss nicht mit Texten sein, auch Bilder oder andere Darstellungen können erzählen, Anmeldung: kersten.koepcke@elkm.de). Am **3. Oktober** geht es ab 15.30 Uhr um Geschichten um den Tag der deutschen Einheit, um 17 Uhr folgt eine musikalische Abendandacht. Am **4. Oktober** gibt es ab 11 Uhr eine Erntedankandacht, danach ist eine Audioinstallation zum Thema „Schiffe“ zu hören. Spannende Ideen, die bestimmt einen Besuch wert sind!

AUS DER REDAKTION

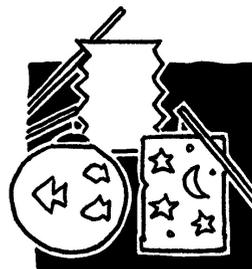
Gemeindebrief verteilen – auch was für mich? Eine Gemeinde lebt dadurch, dass alle mitmachen, jeder so wie er es kann, und Spaß machen darf es auch. Deshalb möchten wir Sie bitten, auf Ihrem nächsten Spaziergang ein paar

Gemeindebriefe mitzunehmen und zu verteilen. Es ist nämlich so, dass auch die langjährigsten Gemeindebriefverteiler manchmal älter werden. Insbesondere in Rechlin-Nord, in der Waldsiedlung und in Solzow ist Ihre Unterstützung gefragt. Bitte bei der Pastorin melden.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

St. Martin im Kindergarten ... wird dieses Jahr auch anders laufen als sonst. Statt Gottesdienst und Laternenumzug wird es eine kleinere Feier im Kindergarten im Rahmen der Regenbogenstunde geben. Am 11. November, also direkt am Martinstag, treffen wir uns um 9 Uhr im Kindergarten bei Stockbrot am Feuer und spielen die Geschichte von Martin mit den Kindern. Die Feuerwehr wird uns begleiten. Gäste sind herzlich willkommen!



Hörbuchprojekt „Die Schöpfungsgeschichte“

Kinder lesen für Kinder. In den Winterferien nahmen zehn Mädchen aus unserem und aus



benachbarten Kirchengemeinden an dem Kunstprojekt teil. Es entstanden Bilder zum Schöpfungsbericht, die in der Kirche Vietzen einen Platz gefunden haben. Die Kinder konnten eine Mappe mit ihren Skizzen nach Hause nehmen, aber leider nicht diese Bilder. Also haben Rosalie Dupré, die Künstlerin, die dieses Projekt begleitete, und ich überlegt, wie das gehen könnte. So ist uns die Idee eines selbstproduzierten Buches gekommen. Da wir nun den Techniker von dem Hörbuchprojekt mit den Erwachsenen in Vipperow vor Ort hatten, habe ich die Mädchen dazu eingeladen, die Geschichte zu lesen. Finja, Jette, Isra, Marwa und Marie hatten in dieser Woche nichts vor und so kamen sie von Montag bis Mittwoch am Vormittag ins Pfarrhaus um zu lesen. Gesungen haben wir auch. Jedes Kind hat nun ein Buch mit den Bildern, dem Text und einer CD mit dem gelesenen Text erhalten.

Jana Winkel

Das neue Konfirmandenjahr hat begonnen Am 29. August haben wir uns das erste Mal nach den Ferien wiedergesehen und uns mit der Bibel beschäftigt. Wer in der 7. Klasse und/oder 12 Jahre alt ist, kann jetzt noch einsteigen und dann 2022 konfirmiert werden. Wir treffen uns einmal im Monat samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr an verschiedenen Orten.

Konfirmation kommt vom Lateinischen confirmare (bestätigen oder befestigen). Es geht darum, sich mit seinem Leben an etwas fest zu machen, einen Standpunkt zu finden. Wir beschäftigen uns damit, was Taufe für uns bedeutet, ob und wie wir uns Gott vorstellen können, was wichtig und richtig im Leben ist, wie wir uns den Tod vorstellen. Manchmal machen wir Ausflüge und im Frühling fahren wir hoffentlich wieder auf Konfifreizeit. Herzliche Einladung!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Getauft wurden:

Am 28. August 2020 in Rechlin Anouk Gundlach aus Rechlin.

„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
(Joh 8,12)

Am 30. August 2020 in Vipperow Eva Liebenow aus Vipperow.

„Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (Jos 1,9)

Getraut wurden:

Am 29. August 2020 in Boek Susanne und Andreas Schleicher aus Berlin.

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebr 10,24)

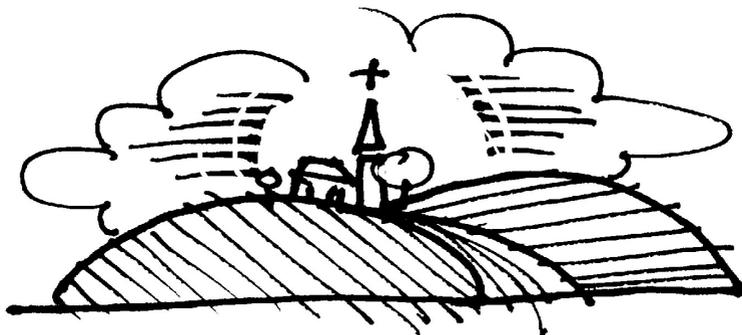
Kirchlich bestattet wurden:

Am 6. Juni 2020 in Vietzen Hans-Wilhelm Schröder (87 Jahre) aus Rechlin.

„Du lässt mein Lebenslicht strahlen, Herr. Du selbst, mein Gott, machst mir das Dunkel hell.“ (Ps 18)

Am 17. September 2020 in Buchholz Irmgard Dittmann (86 Jahre) aus Buchholz.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Ps 23)



KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

Für alle jederzeit offen!

Das offene Gemeindecafé im Kirchenladen OffenBar in der Marktpassage fällt coronabedingt aus.

Andachten im Pflegeheim Rechlin: Jeweils um 10 Uhr feiern wir eine Andacht. Und zwar am **22. Oktober** und am **26. November**.

Seniorenachmittag Vipperow: Gegebenenfalls nach Absprache.

Konfirmanden: Grundsätzlich einmal im Monat am Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr. Auch wer nicht getauft oder in der Kirche ist, ist herzlich willkommen. Infos bei der Pastorin.

Kindergarten: Regenbogenstunde immer um 9 Uhr, der nächste Termin ist der **15. Oktober**, danach wieder am **11. November (St. Martin!)**



GOTTESDIENSTE UND TERMINE

September 2020			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 27	Gottesdienst zum Erntedank, anschließend Kürbissuppe (siehe Seite 3)	Vipperow	10 Uhr

Oktober 2020			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 2	Veröffentlichung der CD des Sommerprojektes „Menschen lesen für Menschen“	Rechlin-Nord	19 Uhr
 10	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof (siehe Seite 3)	Buchholz	ab 9.30 Uhr
 17	Kirchenputz in Vipperow (siehe Seite 3)	Vipperow	ab 9.30 Uhr
 18	Regionalgottesdienst an der Kirchenruine (siehe Seite 3)	Dambeck	14.30 Uhr
 25	Gottesdienst	Boek	10 Uhr
 31	Gottesdienst zum Reformationstag	Rechlin-Nord	10 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE



November 2020			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 8	Gottesdienst	Zielow	10 Uhr
 11	Sankt-Martins-Feier im Kindergarten (siehe Seite 8)	Rechlin	9 Uhr
 14	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof (siehe Seite 3)	Vipperow	ab 9.30 Uhr
 15	Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegungen	Trauerhalle Vietzen	10 Uhr
 22	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Friedhof Vietzen	10 Uhr
 22	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Kirche Vipperow	14 Uhr
 28	Nachbarschaftliches Einleuchten und Einläuten der Adventszeit mit Keksen und Glühwein	Vietzen	17.30 Uhr
 29	Gottesdienst zum 1. Advent	Rechlin-Nord	10 Uhr

Vorschau Dezember 2020			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 5	Treffen am Weihnachtsbaum mit dem Förderverein Kirche im Dorf Vipperow	Vipperow	14 Uhr